

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Bauen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 105 - Baurecht, Grundstücke und Wohnen
	Bearbeiter/in	Renate Galvagni
	Telefon (0202)	563 6079
	Fax (0202)	563 8046
	E-Mail	renate.galvagni@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.11.2005
	Drucks.-Nr.:	VO1330/05/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.11.2005	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing Entgegennahme o. B.	
Landesentwicklungsgesellschaft (LEG)		

Grund der Vorlage

Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.10.05, Drucks.-Nr. VO/1330/05

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Bayer

Dr. Kühn

Begründung

1. Frage:

Wie viele Wohnungen besitzt die LEG in Wuppertal?

Wir bitten um eine Auflistung nach Siedlungen und Streubesitz.

Antwort:

Die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) besitzt in Wuppertal 1.080 Mietwohnungen, bei denen es sich zum überwiegenden Teil um Sozialwohnungen handelt (Auflistung siehe Anlage).

2. Frage:

Sind der Verwaltung Aktivitäten zum Verkauf bzw. Privatisierung von LEG-Wohnungen in Wuppertal bekannt, sowohl in Form allgemeiner Ankündigungen als auch durch konkrete Nachfragen?

Antwort:

Der Verwaltung ist bekannt, dass die LEG 56 Wohnungen in den Häusern Domagkweg 69 -75 in Wuppertal-Elberfeld verkauft hat. Es handelt sich hierbei um Sozialwohnungen, bei denen Ende 2006 die öffentlichen Wohnungsbindungen auslaufen.

Weitere Verkaufsaktivitäten sind nicht bekannt. Allerdings ist aus der Koalitionsvereinbarung und den Berichten in den Medien zu entnehmen, dass die neue Landesregierung beabsichtigt, die Wohnungen der LEG „unter Berücksichtigung der notwendigen Sozialstandards“ zu veräußern.

3. Frage:

Kooperiert die Verwaltung im Rahmen von Beratungs- und Betreuungsangeboten mit der LEG?

Wenn ja, bitten wir um eine Darstellung der Kooperation.

Antwort:

Die Abteilung Bauförderung und Wohnen (105.3) kooperiert seit Jahren im Rahmen der Wohnungsvermittlung und Wohnungsbestandsverwaltung mit der LEG. So hat 105.3 in verschiedenen Bereichen zur Vermeidung von einseitigen Belegungsstrukturen auf die Erhebung der Ausgleichszahlung (früher Fehlbelegungsabgabe) verzichtet. Sie hat darüber hinaus zur Unterstützung eines sozialen Managements Wohnungen zur umfassenden sozialen Betreuung von Bewohnern freigestellt.

In diesem Zusammenhang hat der Geschäftsbereich 2.1 ebenfalls Kooperationen mit der LEG vereinbart, z. B. in den Bereichen Sternenberg und Mastweg. Hier finden z. Teil mit der Unterstützung durch freie Träger der Wohlfahrtspflege Hausaufgabenbetreuung, Sprachkurse, Jugend- und Seniorentreffs statt. Neben der Zusammenarbeit mit der GWG Wuppertal sieht der GB 2.1 eine besondere Bereitschaft zur Kooperation bei der LEG. Die LEG engagiert sich ihrerseits durch einen verbesserten Service in den Wohnanlagen und sie unterstützt die sozial-kulturellen Bemühungen in finanzieller Hinsicht.

4. Frage:

Kooperiert die Verwaltung mit weiteren Wohnungsbauunternehmen im Bereich von Beratungs- und Betreuungsangeboten?

Wenn ja, mit welchen Wohnungsbauunternehmen und in welchem Umfang?

Antwort:

Auch mit anderen Wohnungsanbietern der Arbeitsgemeinschaft Wuppertaler Wohnungsunternehmen, wie z. B. der GWG Wuppertal, der Barmer Wohnungsbau und dem Eisenbahn-Bauverein werden ähnliche Kooperationen durchgeführt.

Darüber hinaus arbeitet 105.3 aber auch mit einigen privaten auswärtigen Wohnungsunternehmen in vergleichbarer Weise zusammen.

5. Frage:

Welche Risiken sieht die Verwaltung in dem Verkauf der LEG für die Stadt Wuppertal?

Antwort:

Die Verwaltung befürchtet, dass die erfolgreiche und auch weiterhin dringend notwendige Zusammenarbeit durch einen Verkauf gefährdet werden könnte.

